

# Ein Herz für Hochzeitspaare

Mit professionellem Service an den Traualtar

Rund um das Ja-Wort wünscht sich ein Brautpaar eine prickelnde Jubelfeier. Die Organisation kann es dem Hochzeitservice Bestwedding überlassen, der sowohl romantische Lokalitäten vermittelt wie auch Ratschläge zum Brautkuss bereithält.

sol. Herzklopfen, zittrige Hände und weiche Knie erlebt jede Braut, jeder Bräutigam am sogenannten schönsten Tag im Leben. Emotionen des Glücks sind am Hochzeitsfest erwünscht - nicht jedoch die eisigen Enttäuschungen wegen eines öden Programms, der Ärger auf den penetranten Fotografen oder der Frust ob des missratenen Menüs. Ein professioneller Hochzeitservice kann Missgriffe und Peinlichkeiten verhindern.

## Märchenkleid und Hochzeitstorte

«Unsere Hochzeit soll etwas ganz Besonders werden»: Mit diesem Wunsch beginnen die angehenden Eheleute bei Bestwedding jeweils die Unterhaltung. Im Gespräch filtert Janine Schmidt, die in den vergangenen sieben Jahren rund 1400 Brautpaare beraten hat, die Wünsche heraus. Aufgrund ihrer Erfahrung werden die ausgeflipptesten Ideen wie Schlangenbeschwörung oder Champagnerbad oftmals auf den Polterabend vorverschoben. Nicht weil sich die Beraterin dagegenstellen würde - im Gegenteil: Die Vorstellungen der Kunden stehen im Zentrum ihrer Überlegungen. Doch präzise Nachfragen entlockt den meisten Paaren das Eingeständnis, dass ihnen traditionelle Elemente wie ein weisses Märchenkleid, eine blumengeschmückte Kapelle und eine zuckersüsse Hochzeitstorte am Herzen liegen. «Die Hochzeit auf dem Gletscher buchen Touristen», so Janine Schmidt lachend, «unsere Kunden heiraten meist klassisch und elegant.»



Vom Schuhwerk bis zum Scheitel will am sogenannten schönsten Tag im Leben alles perfekt sein; nur das schöne Wetter lässt sich nicht bestellen. (Bild key)

## Klassische Eleganz am Hochzeitsfest

«Die Männer lassen ihre Zukünftige meist mit viel Freiraum walten, sie schalten sich erst ein, wenn es ums Budget geht», beobachtet Janine Schmidt, die zusammen mit ihrem Mann Ueli seit 1997 die erste und einzige professionelle Beratungsfirma für Hochzeiten in der Schweiz führt. Nur ein verschwindender Teil der 36 000 Ehen, die 2003 in der Schweiz geschlossen worden sind, nehmen die im Ausland ganz selbstverständliche Dienstleistung in Anspruch. Ein Dutzend Hochzeiten betreute das Team von Bestwedding vergangenes Jahr von A bis Z: Von der ersten Beratungsstunde nahmen sie die Ideen des Brautpaars auf, jonglierten mit den Gästelisten im Büro und betreuten die Eingeladenen am Hochzeitstag.

Die Schatzkiste von Bestwedding birgt einige hundert Hotels und Restaurants in der Schweiz: eine Arvenstube im Bündnerland, ein Terrassenrestaurant am Genfersee, einsame Kapellen, schmucke Oldtimer, lustige Unterhalter. Der landesweit tätige Hochzeitservice garantiert für seine Partner. Gemessen an den durchschnittlich 25 000 bis 30 000 Franken, die hierzulande durchschnittlich für eine Hochzeit ausgegeben werden, nehmen sich die Kosten für seine Dienstleistungen durchaus vernünftig aus: Wer in einer Beratungsstunde seine Träume durchgeht und sich ein Lokal, einen Sänger vermitteln lässt, dem verrechnet Bestwedding knapp 400 Franken. Dabei geben die Hochzeits-Profis auch Detailkenntnisse mit beträchtlichem Sparpotenzial weiter - etwa bezüglich der Fotografen-Honorare, die von Kanton zu Kanton stark differieren können.

BESTWEDDING MEDIA SERVICE

### Familienzwänge und Brautkuss

«Gute Ideen reichen nicht, sie wollen wohlorganisiert und umgesetzt sein», betont die Organisatorin, die wie eine ideale, erfahrene Trauzeugin agiert und auch den allenfalls von Onkeln angekündigten peinlichen Sketch aus dem Festabend verbannt. Oftmals berät sie auch das Brautpaar, wie mit familiären Zwängen und Bräuchen umzugehen ist oder wie die heikle Sitzordnung angegangen werden kann. - Witzige und kitschige Hollywood-Filmszenen schrauben die Erwartungen an den Jubeltag manchmal unheimlich hoch. Da Schweizer Geistliche das Paar üblicherweise nach der Trau-Sequenz entgegen den cineastischen Usanzen nicht explizit zum Kuss auffordern, rät Janine Schmidt dem Bräutigam, sich im Voraus mit dem Pfarrer auf ein Zeichen oder einen Hinweis zu einigen. So kann vermieden werden, dass der Brautkuss vor lauter Nervosität vergessen geht - und der einzigartige Hochzeitstag kann seinen unvergesslichen Lauf nehmen.

[www.bestwedding.ch](http://www.bestwedding.ch)